

Kleine Anfrage

der Abg. Petra Krebs GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen

Zustand und Sanierungsbedarf der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Zustand der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg insgesamt?
2. Welche Maßnahmen zur Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg sind derzeit geplant oder in Umsetzung (bitte mit Übersicht über die einzelnen Standorte, den baulichen Zustand, den Sanierungsbedarf und die geplanten Sanierungen)?
3. Inwieweit werden bei der Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen die spezifischen Bedürfnisse der Polizei sowie die Anforderungen an die Sicherheit und Effizienz der Polizeiarbeit berücksichtigt?
4. Welche Pläne gibt es an den einzelnen Standorten für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Polizei-E-Fahrzeuge?
5. Welche finanziellen Mittel sind für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg eingeplant?
6. Gibt es eine Prioritätenliste für die Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg, und wenn ja, wie sieht diese aus?
7. Welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die örtlichen Polizeibehörden über den Status der Sanierungsmaßnahmen zu informieren?

26.11.2024

Krebs GRÜNE

Begründung

Die Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg sind wichtige Einrichtungen für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit. In den letzten Jahren gab es vermehrt Klagen über den Zustand dieser Gebäude. Eine umfassende Beurteilung des aktuellen Zustands und der notwendigen Sanierungsmaßnahmen ist erforderlich, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Polizei langfristig zu gewährleisten. Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Polizeibehörden haben ein berechtigtes Interesse an transparenter Information über die Infrastruktur, die für ihre Sicherheit von zentraler Bedeutung ist.

Antwort

Mit Schreiben vom 7. Januar 2025 Nr. FM4-33-385/23/6 beantwortet das Ministerium für Finanzen im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen und dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Zustand der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg insgesamt?

Zu 1.:

Die Landespolizei ist im Landkreis Ravensburg in zehn landeseigenen und sechs angemieteten Liegenschaften untergebracht. Die Gebäude befinden sich überwiegend in einem soliden Zustand. Der Dienstbetrieb ist gewährleistet.

2. Welche Maßnahmen zur Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg sind derzeit geplant oder in Umsetzung (bitte mit Übersicht über die einzelnen Standorte, den baulichen Zustand, den Sanierungsbedarf und die geplanten Sanierungen)?

3. Inwieweit werden bei der Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen die spezifischen Bedürfnisse der Polizei sowie die Anforderungen an die Sicherheit und Effizienz der Polizeiarbeit berücksichtigt?

6. Gibt es eine Prioritätenliste für die Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg, und wenn ja, wie sieht diese aus?

7. Welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die örtlichen Polizeibehörden über den Status der Sanierungsmaßnahmen zu informieren?

Zu 2., 3., 6. und 7.:

Unabhängig vom allgemeinen Bauunterhalt werden die Bestandsgebäude soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar im laufenden Betrieb sukzessive an die aktuellen Anforderungen der Polizei angepasst. Die Priorisierung dieser Maßnahmen wird in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium (PP) Ravensburg festgelegt.

Darüber hinaus sind folgende Einzelmaßnahmen bei landeseigenen Liegenschaften vorgesehen.

– Isny, General-Moser-Weg 1, Polizeiposten

Das Gebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Derzeit werden Alternativen für eine Verbesserung der Unterbringung geprüft.

– Ravensburg, Gartenstraße 97, PP

Das Gebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Im Zuge der geplanten Neuunterbringung des PP Ravensburg soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden.

Im Zuge der Planungen erfolgt ein enger Austausch zwischen der nutzenden Polizeidienststelle und dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg (VB-BW). Die Bedürfnisse und Anforderungen der Polizei werden hierbei stets berücksichtigt. Bei Neubaumaßnahmen finden diese vollumfänglich Anwendung.

4. Welche Pläne gibt es an den einzelnen Standorten für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Polizei-E-Fahrzeuge?

Zu 4.:

Die Ausstattung von Polizeiliegenschaften mit Ladeinfrastruktur für Dienstfahrzeuge erfolgt derzeit landesweit auf Grundlage der vorläufigen Anforderungen des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen. Diese umfassen die Errichtung von Ladepunkten mit 11 Kilowatt sowie mit 22 Kilowatt Ladeleistung für die polizeilichen Dienstfahrzeuge. Zusätzlich sind für Polizeidienststellen mit Tag- und Nachtbetrieb zwei Schnellladepunkte mit jeweils 150 Kilowatt Ladeleistung vorgesehen.

Die Umsetzung erfolgt in der Regel im Zusammenhang mit ohnehin erforderlichen Baumaßnahmen. Zudem werden aufgrund der Beschaffung von mehreren Hundert Elektro- und Plug-In-Hybrid-Dienstfahrzeugen durch die Polizei derzeit kurzfristig zusätzliche Lademöglichkeiten an Bestandsliegenschaften in einem beschleunigten Verfahren errichtet.

Im Landkreis Ravensburg sind derzeit 11 Ladepunkte an Polizeiliegenschaften in Betrieb. Die Errichtung weiterer Ladepunkte befindet sich in Planung. Perspektivisch sind insgesamt rund 150 Ladepunkte vorgesehen. Ein wesentlicher Anteil der Ladepunkte entfällt hierbei auf den Neubau des PP Ravensburg.

5. Welche finanziellen Mittel sind für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg eingeplant?

Zu 5.:

Im Jahr 2024 wurden für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude im Landkreis Ravensburg rund 1 Mio. Euro verausgabt. Die Planungen für das Jahr 2025 umfassen ein Volumen von rund 3 Mio. Euro.

Dr. Splett

Staatssekretärin